

## **Gemeinde Gudow**

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 13.10.2015;  
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:43 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

##### Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

##### Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Gorgon, Fred

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

##### Schriftführerin

Edler, Claudia

- Gäste

Rakowski, Stephan

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilisabe

entschuldigt

##### Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

entschuldigt

Eggers, Ole

entschuldigt

Holst, Jürgen

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 24.08.15
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Gudow
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2014
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur 7. Satzungsänderung für die gemeindliche Kindertagesstätte "Zwergenstübchen" der Gemeinde Gudow (Essenpauschale)
- 9) Städtebaulicher Vertrag zu Übernahme der Planungskosten zum Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet: Südlich der Straße "Promenade" und westlich der Seestraße
- 10) Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für die Pumpstationen
- 13) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Dr. Laubach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Frau von Bülow, Herr Burmeister, Herr Eggers und Herr Holst haben sich entschuldigt.

Da Unstimmigkeiten zum TOP 9 aufgetreten sind, bittet der Bürgermeister vorab um eine Abstimmung, ob über den TOP beraten werden soll

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 9 weiter auf der Tagesordnung zu belassen

**Abstimmung:** Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgendes Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Der Bürgermeister bittet darum die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern. Auf TOP 10 soll die Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für die Pumpstationen gesetzt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um den Punkt Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für die Pumpstationen zu erweitern. Das wird TOP 10.

**Abstimmung:** Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgendes Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Weiter bittet der Bürgermeister darum, Herrn Stephan Rakowski nach TOP 3 das Wort zu erteilen, um über seine Kleinwindanlage, die er in Kehrsen aufstellen möchte, zu berichten. So wie es in der letzten Gemeindevertretersitzung gewünscht wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt Herrn Stephan Rakowski nach TOP 3 das Wort zu erteilen und über seine Kleinwindanlage zu berichten..

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 1            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgendes Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

### **Wortprotokoll:**

Der Bürgermeister beantragt die TOP 11 und 12 nichtöffentlich zu beraten.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

**Abstimmung:**            Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 3) **Niederschrift vom 24.08.15**

Es werden keine Einwände erhoben.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Stephan Rakowski und erteilt ihm das Wort, über den geplanten Bau seiner Kleinwindanlage zu berichten und Fragen zu beantworten.

Herr Rakowski erklärt, dass er die Anlage auf der Wiese kurz vor dem Ortsschild Kehrsen errichten möchte. Der Abstand zu den nächsten Häusern beträgt gute 100 m. Es wird ein 24 m langer Stahlmast aufgestellt mit dreiflügeligem Propeller von 6.50m Durchmesser. Bei gutem Wind wird eine Stromleistung von 9,8 kW erreicht. Die Anlage verursacht minimale Geräusche. Bei Windstärke 11 sind es ca. 45 dB.

Herr Rakowski will den Strom aus dieser Windanlage nur zum Eigenverbrauch nutzen. Hierzu muss noch eine Leitung, entweder über Privatgrundstücke, oder über den Gemeindeweg zu seinem Rechenzentrum verlegt werden.

Herr Goebel fragt an, ob diese Anlage mit einer Beleuchtung ausgestattet werden muss. Das wird verneint.

Zum Schutz der Kraniche und weiterer Vogelarten wurde ein Gutachten erstellt.

Die Anlage ist mit einem Fledermausabschalter ausgestattet.

Herr Sohn bittet darum auf der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung weiter darüber zu beraten. Es wird angedacht diese Sitzung in Kehrsen stattfinden zu lassen, um allen Kehrsener Bürgern die Möglichkeit an für Teilnahme zu geben.

Nachdem sich keine weiteren Fragen mehr ergeben, bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Rakowski und fährt in der Tagesordnung fort.

#### 4) **Einwohnerfragestunde**

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Frau Dylla ergreift das Wort und spricht Ihren Dank für das gelungene Fest zur 25. Jahrfeier zur Wiedervereinigung aus.

#### 5) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Sitzungen. Bei der Bürgermeisterdienstversammlung ging es hauptsächlich um das Thema Flüchtlinge

Er berichtet von einem Ortstermin mit Damen und Herren vom Kreis und vom Amt. Hier ging es um die Regionalentwicklung der Gemeinde Gudow.

Der Bürgermeister entschuldigt sich, dass er einige Geburtstage im September nicht wahrnehmen konnte, aber er hatte zu viele andere Termine.

Weiter berichtet er über das gelungene Fest zur 25. Jahrfeier zur Wiedervereinigung. Er bedankt sich besonders bei den Fraktionsvorsitzenden Möllmann und Sohns, bei Frau von Bülow und den Landfrauen für die wunderbaren Kuchen und Torten.

Der Bürgermeister berichtet von einer Anfrage der Freiwilligen Feuerwehr Gudow. Sie möchten intensiver für neue Mitglieder werben und bitten um einen Zuschuss der Gemeinde von 1.000,- €

Eine weitere Anfrage der Feuerwehr betrifft die Bildung einer Rettungshundestafel. Es gibt wohl eine Ehepaar die eine entsprechende Ausbildung dafür haben, die gerne so etwas ins Leben rufen würden. Hier besteht aber noch weiterer Informationsbedarf und es soll darüber in der nächsten Sitzung weiter beraten werden.

Der Vorsitzende des TSV berichtet von einem lebensrettenden Einsatz des Defibrators auf dem Sportplatz. Aus diesem Grund schlägt er vor 3 weitere Geräte (Kosten pro Gerät ca. 3.000,- €) für die Sporthalle, für Kehrsen und Sophienthal anzuschaffen. Es gibt z. Zt. Zuschüsse und mit Spenden würden auf die Gemeinde nur noch ca. 900,- € pro Gerät zukommen.

Das Hauptthema bei allen Sitzungen sind die Flüchtlinge. Genaue Zahlen kann man nicht nennen, denn sie werden ständig geändert. Zur Zeit ist es so, dass das Amt bis Ende 2015 insgesamt 200 Flüchtlinge aufnehmen und unterbringen muss. Die Schätzung für 2016 ergibt ca. 500 Personen. Hierzu sollen neu aufzustellende Containeranlagen Abhilfe schaffen.

Es kann auch durchaus passieren, dass leerstehende öffentliche Gebäude Übergangsweise als Unterkunft genutzt werden müssen.

Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens hat das Amt Büchen zwei neue Vollzeitstellen geschaffen.

Herr Möllmann berichtet aus der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung, das und der steigenden Kosten angedacht wird, die Amtsumlage zu erhöhen. Er bittet darum rechtzeitig informiert zu werden.

Herr Sohns fragt an, was es Neues zum Austritt aus dem Schulverband gibt. Dr.

Laubach erklärt, dass es noch keine neuen Informationen gibt. Er wird in der nächsten Sitzung berichten.

**6) Neufassung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Gudow**

Herr Dr. Laubach trägt die Vorlage vor.

**Beschluss** Die Gemeindevertretung beschließt die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 1            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7) Prüfung der Jahresrechnung 2014**

Herr Strutz berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 06.10.15 im Amt Büchen. Es gab keine Beanstandungen.

Er schlägt jedoch vor für wiederkehrende Arbeiten, wie z. B. Abfuhr des Klärschlammes und die dazugehörigen Gutachterkosten eine neue Ausschreibung zu veranlassen.

Das soll veranlasst werden.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 2.731.273,91 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 386.438,89 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 28.418,85 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen wurden genehmigt.

**Abstimmung:** Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Beratung und Beschlussfassung zur 7. Satzungsänderung für die gemeind-**

## **liche Kindertagesstätte "Zwergenstübchen" der Gemeinde Gudow (Essenpauschale)**

Der Bürgermeister trägt die Vorlage vor. Er gibt zu beachten, dass die Kita zwei Satzungen hat. Heute kann nur über die Satzung der Benutzungsgebühren entschieden werden. Über die andere Satzung wird in der nächsten Sitzung gesprochen.

Herr Meyer merkt an, dass in der Satzung eine Textkorrektur vorgenommen werden muss. In Artikel I § 2 nach Punkt 08 muss es heißen: Die monatlichen Benutzungsgebühren für eine tägliche Betreuung während der Öffnungszeiten betragen in **d e n Krippengruppen....**

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegt 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindliche Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ der Gemeinde Gudow. Sie soll zum 01.11.15 in Kraft treten.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Städtebaulicher Vertrag zu Übernahme der Planungskosten zum Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet: Südlich der Straße "Promenade" und westlich der Seestraße**

Der Vorsitzende trägt die Vorlage vor. Frau Rempf vom Amt Büchen wird gebeten sich hierzu noch einmal mit Herrn Meyer wegen mehrerer Textkorrekturen in Verbindung zu setzen.

### **Beschluss**

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zur Übernahme der Planungskosten für den Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Gudow, abzuschließen. Verhandlungsbasis soll der beigefügte Entwurf des städtebaulichen Vertrages sein.  
Vorbehaltlich der inhaltlichen Korrektur.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertreter/innen</b>	<b>Davon anwesend</b>	<b>Dafür</b>	<b>Dagegen</b>	<b>Stimmthal</b>
14	10	9		1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für die Pumpstationen**

Anschaffung von vier Störungsmeldern für die Pumpstationen

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von vier Störungsmeldern für die Pumpstationen

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hier endet der öffentliche Teil und die Gäste werden gebeten den Raum zu verlassen.

**13) Verschiedenes**

Herr Dr. Laubach stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind aber keine Gäste mehr da.

Herr Möllmann weist darauf hin, dass Frau Döffinger in der Elternbeiratssitzung das Konzept über die Konzeption fertiggestellt hat.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben schließt der Bürgermeister um 21:43 Uhr die Sitzung.

.....  
Dr. Eberhard Laubach  
Vorsitzender

.....  
Claudia Edler  
Schriftführung